

#### Datenbankdetails

<b>Datenbank:</b>	Länder und Märkte
<b>Titel:</b>	<a href="#">Panama will amerikanisches Energiezentrum werden</a>
<b>Datum:</b>	26.11.2007
<b>Land:</b>	Panama
<b>Produktkategorie:</b>	Artikel
<b>Ihr Ansprechpartner in der bfai:</b>	Frau Kusche, Ruf: 0221/2057-419

---

## Panama will amerikanisches Energiezentrum werden

### 40 Mrd. US\$ für Rohölverarbeitung, Energieerzeugung und Logistik

San Salvador (bfai) - In den Aufbau eines Energieparks in Panama will eine Investorengruppe bis 2020 insgesamt 40 Mrd. US\$ investieren. Die Pläne, die das Land in ein regionales Energiezentrum verwandeln sollen, präsentierten die Unternehmen am 19.11.07 dem panamaischen Präsidenten Martin Torrijos. Neben einer Raffinerie wollen die in einem Konsortium organisierten Investoren ein Dienstleistungszentrum für die Industrie und ein Logistikzentrum für den Import und Export von Treibstoffen errichten. (Kontaktanschriften)

Das Projekt trägt den Namen Energiezentrum amerikanischer Länder (Centro Energético de las Américas) und soll im Wesentlichen drei Bereiche zusammenführen: Eine Raffinerie, die täglich 1,3 Mio. Barrel Erdöl produziert, ein Logistikzentrum mit Terminals sowie Verladeeinrichtungen und einen Servicebereich für industrielle Dienstleistungen. Letzterer zielt insbesondere auf die Elektrizitäts- und Dampferzeugung ab. Das Projekt besteht aus zwei Komplexen, wobei einer auf der Pazifikseite und der andere auf der Atlantikseite gebaut wird.

Das Konsortium Energiás, welches den ehrgeizigen Plan ausführen möchte, wird Presseangaben zufolge von der spanischen Técnicas Reunidas und der Jurong Consultants Pte Ltd. aus Singapur angeführt. Vorbild der Unternehmer ist eine Anlage der Firmengruppe Jurong, die sich auf der gleichnamigen Insel in Singapur befindet. Wie der Präsident des Konsortiums Barderas verlauten ließ, hat sein Unternehmen in den vergangenen zwei Jahren verschiedene Studien hinsichtlich der Machbarkeit des Vorhabens durchführen lassen.

Barderas Plänen zufolge soll die Anlage Erdöl aus Venezuela verarbeiten. Zu dessen Transport soll neben dem Energiepark noch ein 90 km langes Oleodukt gebaut werden, das parallel zum Panamakanal verläuft und die beiden Ozeane miteinander verbindet. Die Terminals an beiden Küsten sollen raffinierte Treibstoffe zur Verschiffung in die USA und auf große asiatische Märkte wie zum Beispiel China und Indien abfertigen. Außerdem sollen sie so konstruiert werden, dass sie auch zum Import von Flüssiggas genutzt werden können.

Barderas glaubt an einen ausreichend großen Markt und sieht Panama vor allem als einen strategischen Standort für sein Distributionszentrum, obwohl in der Region der Bau von zwei weiteren Raffinerien im Gespräch ist. Während die Occidental Petroleum 8 Mrd. US\$ für ihren Raffineriebau in Puerto Armeulles, Panama, investieren will und ein anderes zentralamerikanisches Projekt auf PPP-Basis bislang noch gar keine Standortentscheidung getroffen hat, ist der Plan der Energiás momentan der einzige, der eine direkte Atlantik- und den Pazifikverschiffung einschließt.

#### Kontaktanschriften:

Técnicas Reunidas, S.A.

c/Arapiles, 13

28015 Madrid, Spanien

Tel.: 003491/592 03 00, Fax: -592 03 97

E-Mail: [tr@tecnicasreunidas.es](mailto:tr@tecnicasreunidas.es), Internet: [www.tecnicasreunidas.es](http://www.tecnicasreunidas.es)

Jurong Consultants Pte Ltd

8, Jurong Town Hall Road, #08-00 The JTC Summit, Singapore 609434

Tel.: 0065/62 67 83 33, Fax: -62 67 82 83

E-Mail : [enquiry@jurong.com](mailto:enquiry@jurong.com), Internet: [www.jurong.com](http://www.jurong.com)

---

© 2007 Bundesagentur für Außenwirtschaft